chen Aktivitäten von Martina Schattkowsky, Martina Schattkowsky damit eine Pionierdie u. a. der Geschichte des frühneuzeitli- rolle ein, die national wie international Anchen Adels, der Agrargesellschaft der Vormoderne und der Reformationsgeschichte die Online-Präsentation für die großen Nagelten, nahm die »Sächsische Biografie« in tionalbiografien eine Selbstverständlichkeit, den letzten beiden Jahrzehnten einen be- die »Sächsische Biografie« wurde als eines sonderen Stellenwert ein. Die Herausforde- der ersten Regionalportale in das europäirung, ein personengeschichtliches Lexikon sche »Biographie-Portal« integriert. Mit der Grundsatzentscheidung, die »Säbi« schritten. Im Kreis der biografischen Groß- Geschichte im ISGV. projekte nahm die »Sächsische Biografie«

Im Rahmen der vielfältigen wissenschaftli- unter der wissenschaftlichen Leitung von erkennung fand und findet: Mittlerweile ist

zur Geschichte Sachsens aufzubauen, bezog Das Ende der aktiven Dienstzeit von Martina sich nämlich nicht nur auf die inhaltliche Schattkowsky ist für das ISGV deshalb Anund redaktionelle Betreuung der Lemmata. lass, Bilanz über das Erreichte zu ziehen und Perspektiven für die künftige Arbeit zu entals Open Access-Publikation genuin fürs In- wickeln. Vor allem aber ist das Kolloquium ternet zu konzipieren, wurde vielmehr in der eine Ehrung der wissenschaftlichen Leis-Lexikografie der Weg ins digitale Zeitalter be- tung der langjährigen Leiterin des Bereichs Anmeldung erbeten bis zum 18. Januar 2019 per E-Mail: isgv@mailbox.tu-dresden.de oder mit beiliegender Antwortkarte. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

#### Kontakt:

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde Zellescher Weg 17 | 01069 Dresden | www.isgv.de

#### Ansprechpartner:

Prof. Dr. Winfried Müller Telefon: 03 51 /4 36 16 50 | E-Mail: Winfried.Mueller@tu-dresden.de

### Veranstaltungsort:

Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden Archivstr. 14 | 01097 Dresden

Biografie und Prosopografie. Personenzentrierte Zugänge in den Geschichtsund Kulturwissenschaften

Kolloquium zur Verabschiedung von Martina Schattkowsky aus dem ISGV

25. Januar 2019



Veranstaltung des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde und des Sächsischen Staatsarchivs – Hauptstaatsarchiv Dresden







#### Freitag, 25. Januar 2019

••••



## 13:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

13:30 Uhr
Peter Wiegand
Leiter der Abteilung Hauptstaatsarchiv Dresden
des Sächsischen Staatsarchivs
Begrüßung

#### 13:40 Uhr Winfried Müller

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde | Dresden Einführung und Würdigung

# 14:00 Uhr Bernhard Ebneth | München Entwicklung historisch-biografischer Informationsmittel im digitalen Zeitalter

14:30 Uhr Hubert Bergmann | Wien

Das »Österreichische Biographische Lexikon«
(ÖBL) – Herausforderungen eines transnationalen Langzeitprojekts

15:00 Uhr Frank Metasch | Dresden Forschung im digitalen Wandel. Die Sächsische Biografie als Teil der europäischen Biografik

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Lutz Vogel | Marburg
Prosopografie & Parlamentarismus:
Die Hessische Biografie als Ausgangs- und
Kulminationspunkt eines Projekts zur Landtagsgeschichte

16:30 Uhr Sönke Friedreich / Ira Spieker | Dresden Lebenswelten. (Auto-)Biografische Quellen in kulturwissenschaftlicher Perspektive

17:00 Uhr Enno Bünz | Leipzig

Karl von Miltitz (1490 bis 1529)

- ein sächsischer Adliger und Geistlicher in der Reformationszeit

17:30 Uhr Martina Schattkowsky | Dresden Schlusswort

17:45 Uhr Ende der Veranstaltung und Empfang